

November 2022

Newsletter

15. Nov. 2022: 6. Bayreuther Klimaschutzsymposium

Solarenergie auf Dächern, Balkonen und im Freiland

Zum 6. Mal laden Stadt und Landkreis Bayreuth zum Bayreuther Klimaschutzsymposium, dieses Jahr zum Thema „Solarenergie“.

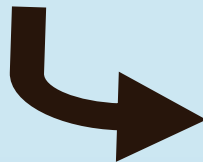
Aufgrund der fortschreitenden Elektrifizierung des Verkehrssektors und der Zunahme von strombetriebenen Wärmepumpen für die Gebäudebeheizung wird der Strombedarf bis zum Jahr 2045 um das 2,5-fache zunehmen. Daher müssen die erneuerbaren Energien weiter ausgebaut werden. Ansonsten würde die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern drastisch steigen. Am einfachsten und schnellsten geht dieser Ausbau mit Solarenergie. Daher steht dieses Thema im Mittelpunkt des 6. Bayreuther Klimaschutzsymposium, das am **15.11.2022** online von **09:15 bis 16:30 Uhr** stattfindet. Die Vorträge informieren über aktuelle Möglichkeiten zur Nutzung von Solarenergie auf Dächern, Balkonen und im Freiland. Außerdem werden die neue Solaroffensive von Stadt und Landkreis Bayreuth und andere best-practice Beispiele vorgestellt.



Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen und findet online statt. Veranstalter sind Stadt und Landkreis Bayreuth, Kooperationspartner ist das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte.

Anmeldung und weitere Informationen unter

<https://klima.landkreis-bayreuth.de/symposium>



REGION BAYREUTH

Programm des Klimaschutzsymposiums

09:15 Uhr: Begrüßung
Landrat Florian Wiedemann

09:30 Uhr: Vorstellung des Digitalen Energienutzungsplans der Stadtwerke Bayreuth
Klaus Markolf, Stadtwerke Bayreuth

10:30 Uhr: Integrierte Photovoltaik - Flächen werden aktiv
Dr. Harry Wirth, Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems ISE

11:30 Uhr: Vorstellung der gemeinsamen Solaroffensive von Stadt und Landkreis Bayreuth
Gesa Thomas und Bernd Rothammel, Klimamanagements der Stadt und des Landkreises Bayreuth

12:00 Uhr: Mittagspause

13:00 Uhr: Wärmepumpe – effizientes Heizen mit Strom
Larissa Auzinger, C.A.R.M.E.N. e.V

13:45 Uhr: Balkon-Solaranlagen
Julian Müller, C.A.R.M.E.N. e.V.

14:30 Uhr: BayTEG – Die neue Bayreuther Bürgerenergiegenossenschaft stellt sich vor
Bastian Raithel, Vorstand

15:00 Uhr: Autark durch Solarfassade – das Konzeptbau Gebäude in Bayreuth
Hartmut Lingott – angefragt

15:30 Uhr: Parallel stattfindende Fragerunden mit Energieexperten zu den Themen Online-Solarrechner, Energieberatung, Balkon-Solaranlagen, Mieterstrom und Energiegenossenschaften

16:15 Uhr: Abschlussrunde

16:30 Uhr: Ende der Veranstaltung



Neues Angebot: 30-Minuten-Takt im Hummeltal



Alle halbe Stunde mit dem Bus nach Bayreuth bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger im Bayreuther Umland eine neue Nahverkehrsqualität.

Der öffentliche Personennahverkehr im Hummeltal – in den Gemeinden Mistelbach, Gesees, Hummeltal, Mistelgau und Glashütten – ist seit Anfang September damit umfassend attraktiver. Mit dem Landkreis-Format "30-Minuten-Takt an Werktagen" und dem Stundentakt an Wochenenden stärkt der Landkreis die Mobilitätsinfrastruktur im Stadt-Umland-Bereich.

Mehr Infos unter www.landkreis-bayreuth.de

Aktionswochen Gesundheit

Auch im November laden die Aktionswochen Gesundheit in der Region zu einem spannenden Programm rund um das diesjährige Thema „Körpergefühl“.

Auszug aus dem Programm:

09.11., 17.00 Uhr

Workshop „Genießen“

AOK Bayreuth Kulmbach bei der VHS Bayreuth

11.11., 19.00 Uhr

Vortrag: 1.000 mal Lebensglück

RW21, VHS Bayreuth

23.11., 18.00 Uhr

Arztvortrag: Der schwere Weg zur Lebensqualität

Klinik Hohe Warte, Kantine

bis zum 27.11.

Ausstellung „Dein Körper ist genug“

RW21-Stadtbibliothek Bayreuth



Impressum

Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth
Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth
Tel: 0921-728 179, info@region-bayreuth.de,
www.region-bayreuth.de

Bilder: Regionalmanagement, Hannes Huttinger
Redaktion: Christina Fehmel, Anja Pasquet, Bernd Rothammel, Hannes Huttinger
Layout: Bernd Rothammel
V.i.S.d.P.: Christina Fehmel

Frischer Wind im Landratsamt: Katharina Schrenker verstärkt Regionale Entwicklungsagentur

Die Regionale Entwicklungsagentur (RE) des Landkreises Bayreuth bekommt Zuwachs: Katharina Schrenker, seit Mitte September Regionalmanagerin im Landratsamt.

Die gebürtige Pegnitzerin arbeitete zuletzt in der Produktentwicklung einer Teefabrik. „Die Affinität zu Projekten und regionalen Produkten sowie die Liebe zu meiner Heimat haben mich nach dreieinhalb Jahren nun in das Regionalmanagement des Landkreises Bayreuth verschlagen“, sagt die 29-Jährige.



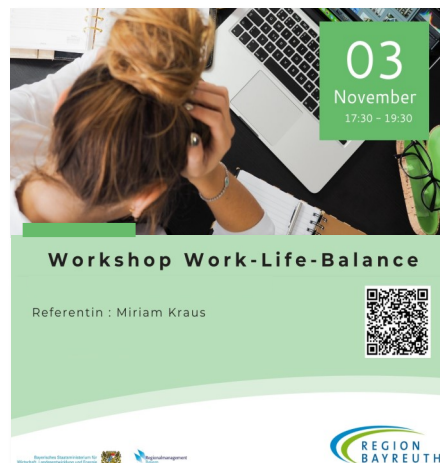
Katharina Schrenker (l.) und Christina Fehmel

Damit ist Schrenker neben Christina Fehmel nun die zweite Regionalmanagerin des Landkreises Bayreuth. Das Duo freut sich darauf, zahlreiche Projekte nicht nur mit den Kolleginnen und Kollegen der Landkreis-RE, sondern auch mit der Stadt Bayreuth verwirklichen zu dürfen. Das Thema „identitätsstiftende Projekte“ steht vor allem bei Schrenker in diesen Wochen und Monaten weit oben auf der Agenda. In Landkreis und Bayreuth sollen Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden, dass sich Bürgerinnen und Bürger besser mit der eigenen Heimat identifizieren. Dabei liegt der Fokus unter anderem auf den Bereichen Kultur, Freizeit und Genuss.

Ein weiteres bedeutendes Projekt ist die Sicherung des Fachkräftenachwuchses aus verschiedenen Disziplinen, wobei ein Schwerpunkt hier speziell auf den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) liegt.

03. November 2022 | Workshop: Work-Life-Balance: Grenzen gestalten auch oder gerade als Unternehmer*in

Leistungsdruck, ständige Erreichbarkeit und verschwimmende Grenzen – für Unternehmer*innen und Gründer*innen ist das oftmals Alltag, aber auf Dauer ist das kräftezehrend und kann in einem Burnout enden. Nur wer gezielt für eine Balance zwischen Leben und Arbeiten sorgt, bleibt gesund und glücklich – und natürlich motiviert und leistungsfähig.



Am **03. November** bieten die Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bayreuth einen Workshop an, der dazu anregen soll, über die persönliche Gestaltung der Grenzen zwischen Arbeit und Privatleben zu reflektieren, diese aktiv zu gestalten, neu zu ordnen und so eine bessere Work-Life-Balance herzustellen. Methodisch besteht der Workshop aus einer Mischung aus Vortrag, angeleitete Selbstreflexion und Diskussion der Teilnehmer*innen.